

# Liebeslied (Rilke No.1)

03-32


Musik: Siegfried Zabransky (22.6.2015; 6.7.2015),  
Text: Rainer Maria Rilke (No.1)

Spur 1 

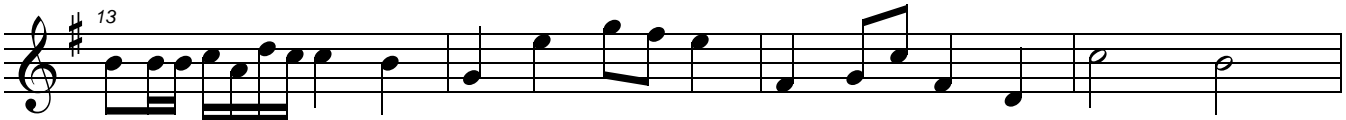
Wie soll ich meine Seele halten, dass sie nicht an deine rührt. Wie soll ich



sie hinheben über dich zu andern Dingen?



Ach gerne möcht ich sie bei irgendetwas Verlorenem im Dunkeln unterbringen




an einer fremden stillen Stelle, die nicht weiterschwingt, wenn deine Tiefen schwingen.



Doch alles was uns an-rührt dich und mich mich und dich



Nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich. Deraus zwei Saiten eine Stimme zieht.



Auf welches Instrument sind wir gespannt? und welcher Spieler

29

hat uns in der Hand? O süßes Lied

33

37

## Herbsttag (Rilke No.2)

03-33  
Musik: Siegfried Zabransky (23.6.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (No.2)



Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnen-uhren.



und auf den Fluren lass die Winde los.



Befehl den letzten Früchten voll zu sein. Gib ihnen noch zwei südlichere Tage



dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzten Früchte in den schweren Wein.



Wer jetzt kein Haus baut, baut keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben.



wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und in den Alleen hin und her unruhig



wandern wenn die Blätter treiben.

# Du musst das Leben nicht verstehen (Rilke No.3)

03-34

Musik: Siegfried Zabransky (31.7.2015),  
 Tex: Rainer Maria Rilke (18.1.1898)

Spur 1

Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest! Und

lass dir jeden Tag geschehen so wie ein Kind im Weitergehen von jedem

Wehen sich eine Blume schenken lässt.

Sie aufzusammeln und zu sparen, das kommt dem Kind nicht in den Sinn.

Es löst sie leise aus den Haaren drin sie so gern gefangen waren.

und hält den lieben jungen Jahren nach neuen seine Hände hin.

# Ich finde dich in allen diesen Dingen (Rilke No.4)

03-35  
Musik: Siegfried Zabransky (30.7.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (No.4)

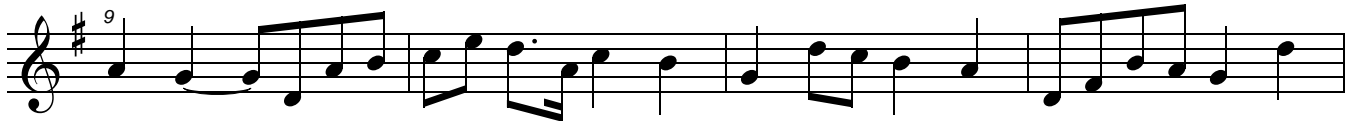
Spur 1



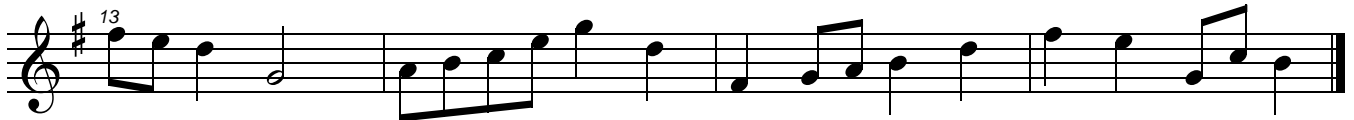
Ich finde dich in allen diesen Dingen denen ich gut und wie ein Bruder



bin. als Samen sonnst du dich in den ge-ringen und in den großen gibst du groß dich hin.



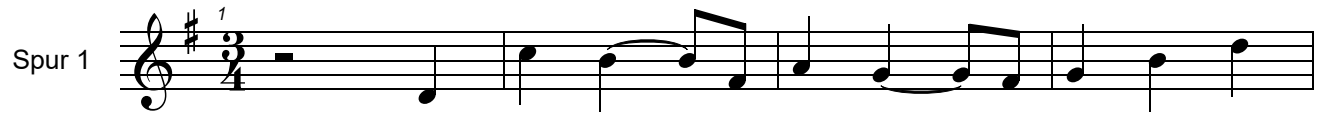
Dies ist das wunder-same Spiel der Käfte, dass sie so dienend durch die Dinge gehn. in



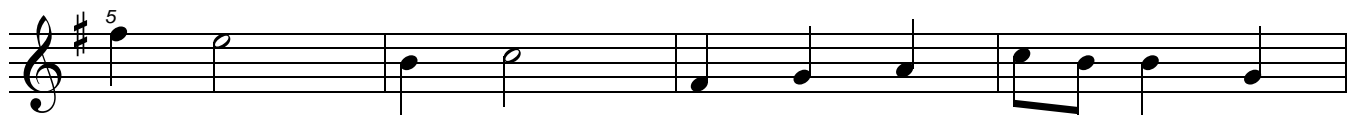
Wurzeln wachsend schwindend in die Schäfte und in den Wipfeln wie ein Auferstehn.

# Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen (Rilke No.5)

03-36  
Musik: Siegfried Zabransky (1.8.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (20.9.1899)



Ich lebe mein Leben in wachsenden



Ringen, die sich über den Dingen ziehn. Ich



werde den letzten vielleicht nicht vollbringen.



Aber versuchen will ich ihn. Ich



kreise um Gott, um den uralten



Turm. und ich krei- se jahrtausendlang und Ich weiß noch nicht,



bin ich ein Fal- ke, ein Sturm oder ein großer Ge- sang?

# Lösch mir die Augen aus (Rilke No.6)

03-37

Musik: Siegfried Zabransky (2.8.2015)

Text: Rainer Maria Rilke (No.6)

Spur 1



Lösch mir die Augen aus, ich kann dich sehn. wirf mir die Ohren zu, ich kann dich hör'n.



und ohne Füße kann ich zu dir geh'n. und ohne Mund noch kann ich dich beschwören.



Brich mir die Arme ab, ich fas-se dich. mit meinem Herzen, wie mit einer Hand.



Halt mir das Herz zu und mein Hirn wird schlagen und wirfst du in mein Hirn den Brand,



So werd ich dich auf meinem Blute tragen.

# Ich möchte dir ein Liebes schenken (Rilke No.7)

03-38

Musik: Siegfried Zabransky(2.8.2015)

Text: Rainer Maria Rilke (No.7)

Spur 1

Ich möchte dir ein Liebes schenken, das dich mir zur Ver-trauten macht.

Aus meinem Tag ein Dein-ge-denken und einen Traum aus meiner Nacht.

Mir ist, dass wir uns selig fän- den und dass du dann wie ein Ge- schmeid

Mir lösest aus den müden Händen die nie-be-gehr- te Zärtlich- keit



## Einsamkeit (Rilke No.8)

03-39  
Musik: Siegfried Zabransky (20.08.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (1902, Paris)



Ein- sam- keit ist wie ein Re- gen Sie steigt vom Meer den Abenden ent- gegen.



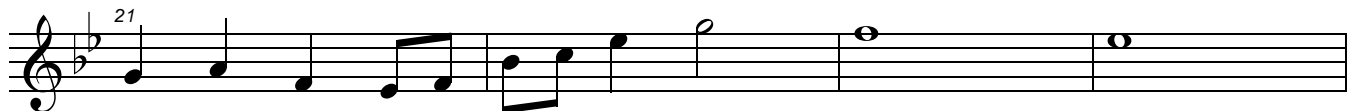
von Ebenen, die fern sind und ent-le- gen geht sie zum Himmel, der sie immer hat.



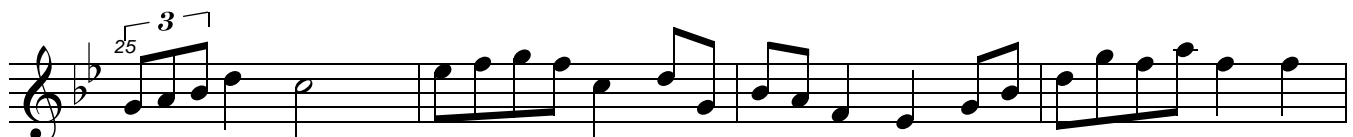
und erst vom Himmel fällt sie auf die Stadt. Ein- sam- keit.



Regnet her- nieder in den Zwitter- stunden



wenn sich am Morgen wenden alle Gassen



und wenn die Leiber, welche nichts gefunden, enttäuscht und traurig voneinander lassen.

29

und wenn die Menschen, die einander hassen, in einem Bett zusammen schlafen müssen,

33

dann geht die Einsam-keit mit den Flüssen. Ein- sam- keit

# Ernsteste Stunde (Rilke No.9)

03-40  
Musik: Siegfried Zabransky (24.08.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (No.9)



Wer jetzt weint irgendwo in der Welt, ohne Grund weint in der Welt, weint über mich.



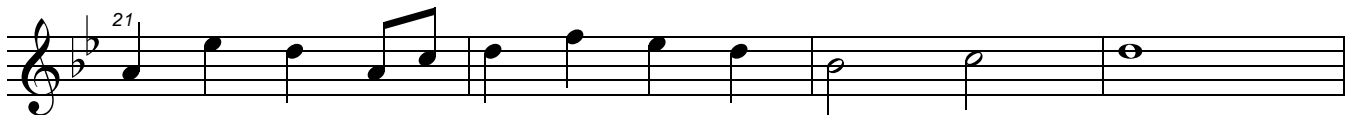
Wer jetzt lacht irgendwo in der Nacht ohne Grund lacht in der Nacht, lacht mich aus.



Wer jetzt geht irgendwo in der Welt ohne Grund geht in der Welt geht zu mir.



Wer jetzt stirbt irgendwo in der Welt ohne Grund stirbt in der welt, sieht mich an.



# Mein Leben ist wie leise See (Rilke No.10)

03-41

Musik: Siegfried Zabransky (26.08.2015)

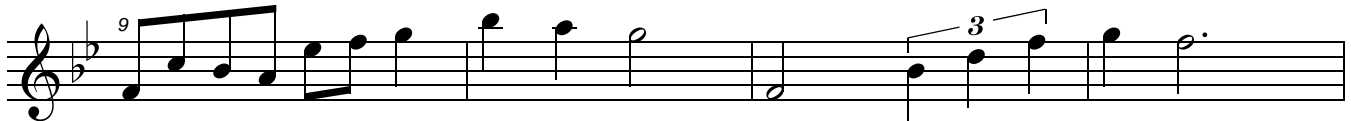
Text: Rainer Maria Rilke (No.10)



Mein Le- ben ist wie lei- se See: wohnt in den Ufer- häusern das Weh.



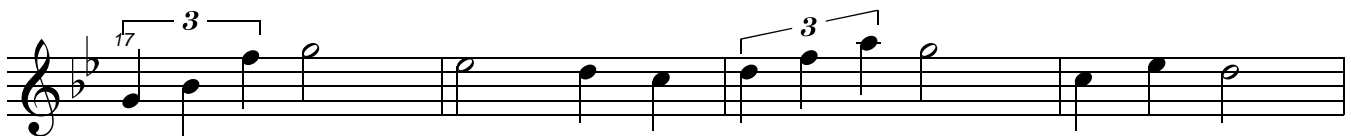
wagt sich nicht aus den Höfen. Nur manch- mal zittert ein Nahn und Fliehn.



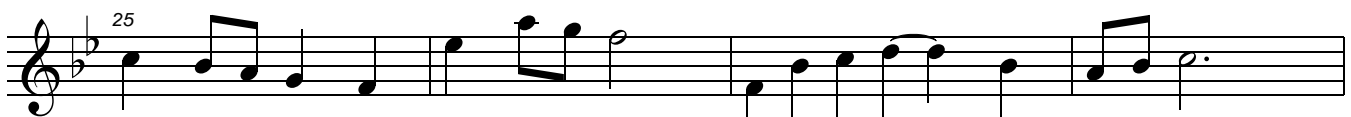
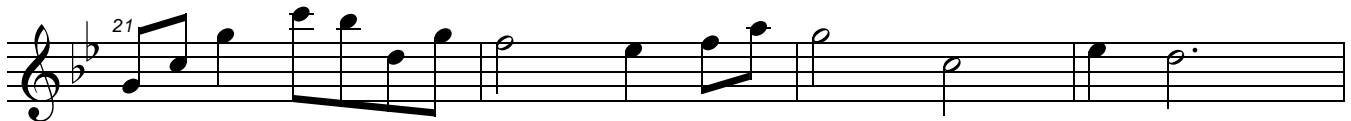
aufgestörte Wünsche ziehn da rü ber wie silberne Möven.



und dann ist alles wieder still. und weißt du, was mein Leben will?



hast du es schon ver- stan- den?



Wie eine Welle im Morgenmeer will es rauschend und muschelschwer


29



an deiner Seele landen.

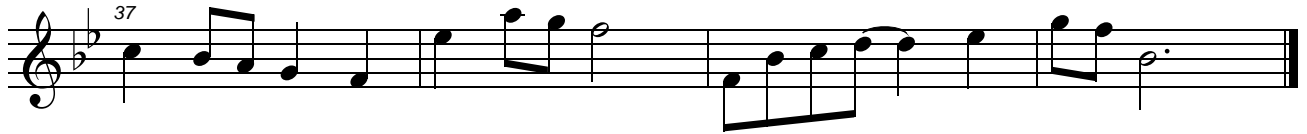
This musical staff begins at measure 29. It features a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of quarter and eighth notes, with a final half note. The lyrics 'an deiner Seele landen.' are positioned below the staff, with 'an deiner' under the first two measures, 'Seele' under the third, and 'landen.' under the final two.

33



This musical staff begins at measure 33. It continues the melody from the previous staff, featuring a treble clef and a key signature of one flat. The notes are primarily quarter and eighth notes.

37



This musical staff begins at measure 37. It continues the melody, featuring a treble clef and a key signature of one flat. The staff concludes with a double bar line.

# Der Panther (Rilke No.11)

03-42  
Musik: Siegfried Zabransky (27.08.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (6.11.1902)



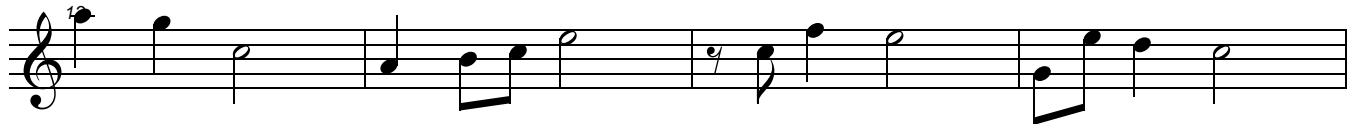
Sein Blick ist vom Vorübergehen der Stäbe so müd gewor-



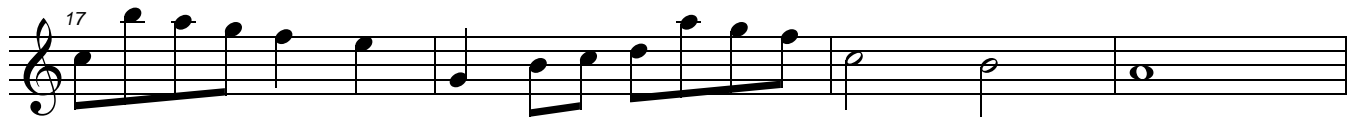
den, dass er nichts mehr hält. Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe.



und hinter tausend Stäben keine Welt.



Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,



der sich im allerkleinsten Kreise dreht.



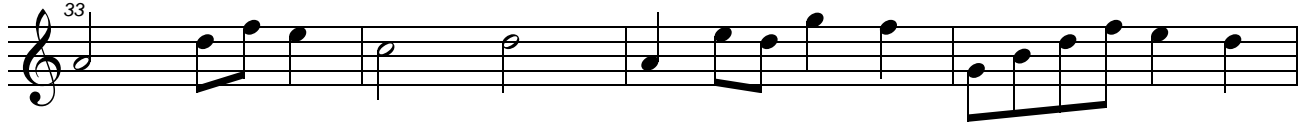
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,



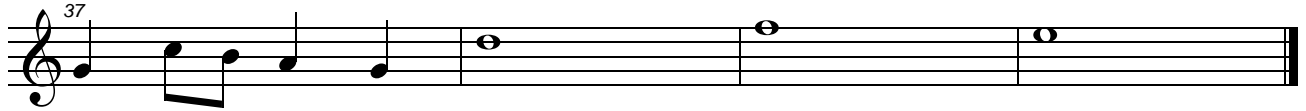
in der be-täubt ein großer Wille steht.



Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pu- pille sich laut- los auf.



Dann geht ein Bild hinein. Geht durch die Glieder angespannte Stille



und hört im Herzen auf zu sein.

# Wenn es nur einmal so ganz stille wäre (Rilke No.12)

03-43

Musik: Siegfried Zabransky (29.08.2015)

Text: Rainer Maria Rilke (No.12)

Spur 1

Wenn es nur einmal so ganz stille wäre,

wenn das Zufällige und Ungefähre verstumm-te und das nachbarliche

Lachen, wenn das Geräusch, das meine Sinne machen,

mi ch nichtg so sehr ver-hinder-te am Wachen, dann könnte ich

in einem tausenfachen Gedan-ken bis an den Rand dich den-ken.

und dich be-sitzen nur ein Lächeln lang,



29



um dich an alles Leben zu verschenken.

# Rilke- Abschied (Rilke No.13)

03-45  
Musik: Siegfried Zabransky (15.10.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (No.13)

75 (♩ = 120)

Spur 1

Irgend wo blüht die Blume des Abschieds.

und streut immer- fort Blumen- staub.

den wir at- men herüber Auch noch im kommenden Wind atmen wir Abschied

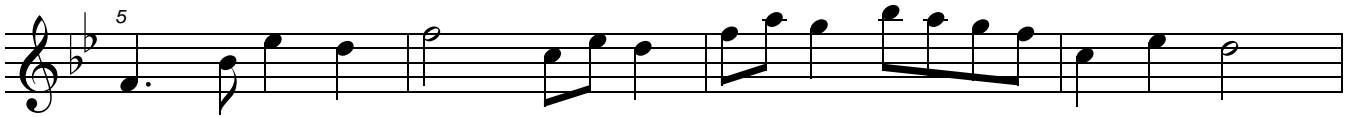
# Nennt ihr das Seele (Rilke No.14)

03-46 (19.10.2015)  
Musik: Siegfried Zabransky,  
Text: Rainer Maria Rilke No.14)

77 (♩ = 120)



Nennt ihr das Seele, was so zage zirpt in Euch?



Was, wie der Klang der Narrenschellen, um Beifall bettelt, und um Würde wirbt.



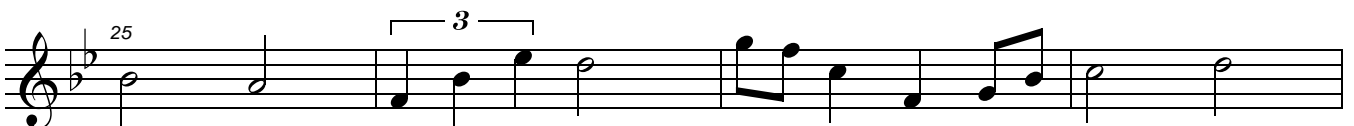
und endlich arm ein armes Leben stirbt. im Weihrauch - abend



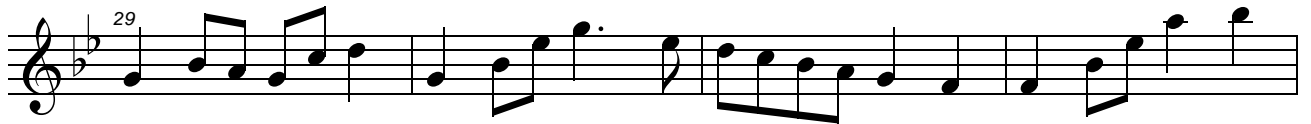
gotischer Kapellen nennt ihr das Seele?



Schau ich die blaue Nacht, vom Mai ver-schneit, in der die Welten weite Wege reisen.



Mir ist: ich trag ein Stück Ewigkeit in meiner Brust.



Das rüttelt und das schreit und will hinauf und will mit ihnen kreisen. Und das ist Seele.



# Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort (Rilke No.15)

03-48

Musik: Siegfried Zabransky (15.12.2015)

Text: Rainer Maria Rilke(No.15)

90 (♩ = 120)



Ich fürcht mich so vor der Menschen Wort.



Sie sprechen alles so deut- lich aus.



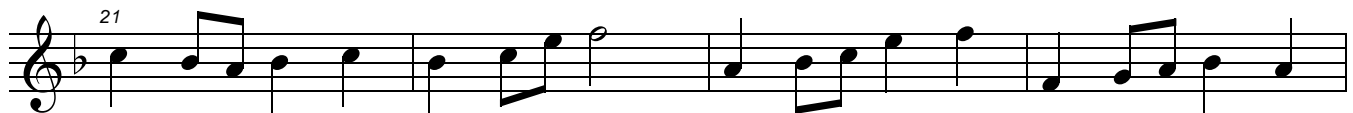
Und dieses heißt Hund, und jenes heißt Haus.



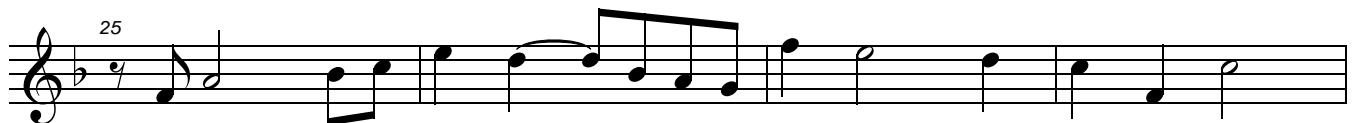
Und hier ist Be- ginn, und das Ende ist dort.



Mir bangt auch ihr Sinn, ihr spiel mit dem Spott.




Kein Berg ist ihnen mehr wunder- bar. Ihr Garten und Gut grenzt grade an Gott.



Ich will immer war- nen und wehren. Bleibt fern.

29



Die Dinge singen hör ich so gern.

33



Ihr rührt sie an. Sie sind starr und stumm. Ihr bringt mir alle die Dinge

# Wie mag die Liebe dir kommen sein? (Rilke No.16)

03-49  
Musik: Siegfried Zabransky (16.12.2015)  
Text: Rainer Maria Rilke (No.16)

Tempo 100 (♩ = 120)

Spur 1

Und wie mag die Lie- be dir kommen sein? Kam sie wie ein

Sonnenschein, ein Blüten- schnein. Kam sie wie ein Beten? Erzähle.

Ein Glück löste leuchtend aus Himmeln sich los und hing mit ge- falteten

Schwin- gen groß an mei- ner blühen- den See- le.

Das war der Tag der weißen Chrysan- themen

29



Mir bangte fast vor seiner schweren Pracht. Und dann kamst du

Detailed description: This block contains the first line of musical notation, measures 29 to 32. It is written on a single staff in G major (one flat) and 4/4 time. The melody starts with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a quarter note B4. Measure 30 continues with eighth notes A4-G4, quarter notes F4-E4, and a quarter note D4. Measure 31 has a quarter note C4, a half note B3, and a quarter note A3. Measure 32 has a quarter note G3, a half note F3, and a quarter note E3.

33



Detailed description: This block contains the second line of musical notation, measures 33 to 36. Measure 33 has a quarter note D4, eighth notes E4-F4, quarter notes G4-A4, and a quarter note B4. Measure 34 has eighth notes C5-B4, quarter notes A4-G4, and a quarter note F4. Measure 35 has a quarter note E4, a half note D4, and a quarter note C4. Measure 36 has a quarter note B3, a half note A3, and a quarter note G3.

37



mir die Seele nehmen tief in der Nacht.

Detailed description: This block contains the third line of musical notation, measures 37 to 40. Measure 37 has a quarter note G3, a half note F3, and a quarter note E3. Measure 38 has a quarter note D3, eighth notes C3-B2, quarter notes A2-G2, and a quarter note F2. Measure 39 has eighth notes E2-D2, quarter notes C2-B1, and a quarter note A1. Measure 40 has a quarter note G1, a half note F1, and a quarter note E1.

41



Mir war so bang, und du kamst lieb und leise, wie eine Märchenweise

Detailed description: This block contains the fourth line of musical notation, measures 41 to 44. Measure 41 has a quarter note G3, eighth notes A3-B3, quarter notes C4-D4, and a quarter note E4. Measure 42 has a quarter note F4, a half note E4, and a quarter note D4. Measure 43 has a quarter note C4, eighth notes B3-A3, quarter notes G3-F3, and a quarter note E3. Measure 44 has a quarter note D3, eighth notes C3-B2, quarter notes A2-G2, and a quarter note F2.

45



er- klang die Nacht.

Detailed description: This block contains the fifth and final line of musical notation, measures 45 to 48. Measure 45 has a quarter note G3, a half note F3, and a quarter note E3. Measure 46 has a quarter note D3, eighth notes C3-B2, quarter notes A2-G2, and a quarter note F2. Measure 47 has eighth notes E2-D2, quarter notes C2-B1, and a quarter note A1. Measure 48 has a quarter note G1, a half note F1, and a quarter note E1.



# Ich ließ meinen Engel lange nicht los (Rilke No.17)

03-50  
Musik: Siegfried Zabransky (04.01.2016)  
Text: Rainer Maria Rilke (22.02.1898)

Tempo 95 (♩ = 120)

Spur 1

Ich ließ meinen Engel lange nicht


los. und er ver-armte mir in den

Armen.


und wurde klein. ich wurde

groß. Und auf ein-mal war ich das Erbarmen und er eine

zitternde Bitte bloß. Da



29 hab ich ihm seine Himmel ge- ge- ben. und



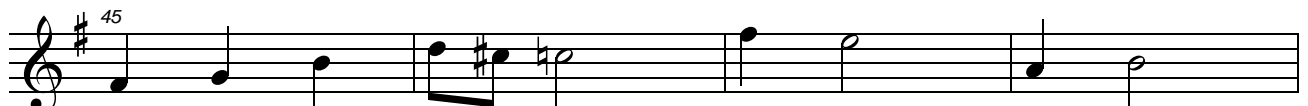
33 er ließ mir das Nahe daraus er entschwand.



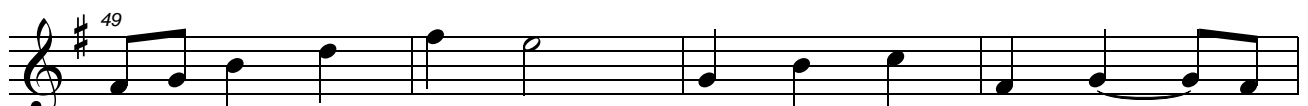
37 Er lernte das Schweben ich lernte das Leben.



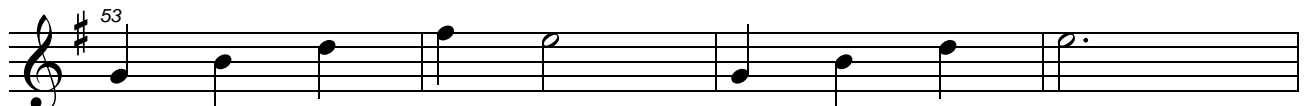
41



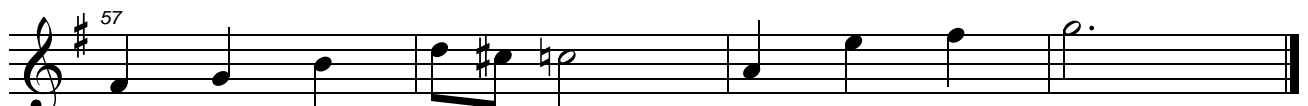
45



49 Und wir haben langsam einander erkannt.



53



57

# Wohin reicht mein Leben (Rilke No.18)

03-51 (05.01.2016)  
Musik: Siegfried Zabransky  
Text: Rainer Maria Rilke (No.18)

Tempo 95 (♩ = 120)

Spur 1

Das ist mein Fenster. Eben bin ich

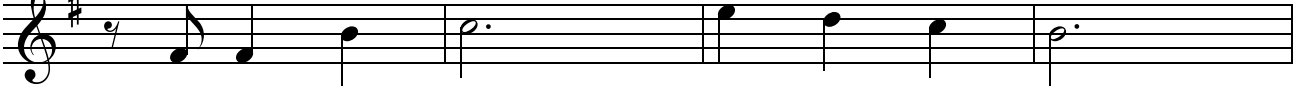
so sanft er- wacht. Ich dach- te, ich würde schweben.

Wohin reicht mein Le- ben? und wo be- ginnt die Nacht?

Ich

könnte meinen, alles wäre noch Ich ringsum

29



durch- sich- tig                    wie                    eines                    Kris-                    talls

Detailed description: This block contains the first line of musical notation, measures 29 through 32. It is written on a single treble clef staff with a key signature of one sharp (F#). Measure 29 contains a quarter note G4, an eighth note A4, and an eighth note B4. Measure 30 contains a dotted quarter note C5. Measure 31 contains a quarter note D5, a quarter note E5, and a quarter note F5. Measure 32 contains a dotted quarter note G5. The lyrics are: durch- sich- tig                    wie                    eines                    Kris-                    talls.

33



Tie-                    fe,                    ver-                    dun-                    kelt                    stumm.

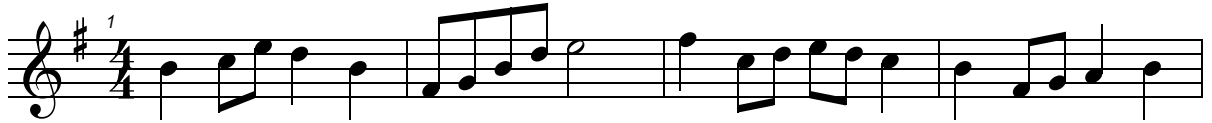
Detailed description: This block contains the second line of musical notation, measures 33 through 36. It is written on a single treble clef staff with a key signature of one sharp (F#). Measure 33 contains a dotted quarter note G4. Measure 34 contains a dotted half note A4. Measure 35 contains a quarter note B4, a quarter note C5, and a quarter note D5. Measure 36 contains a dotted quarter note E5. The lyrics are: Tie-                    fe,                    ver-                    dun-                    kelt                    stumm.

# Zwischen Tag und Traum (Rilke No.19)

03-52-(05.01.2016)  
Musik: Siegfried Zabransky  
Text: Rainer Maria Rilke (No.19)

Tempo 76 (♩ = 120)

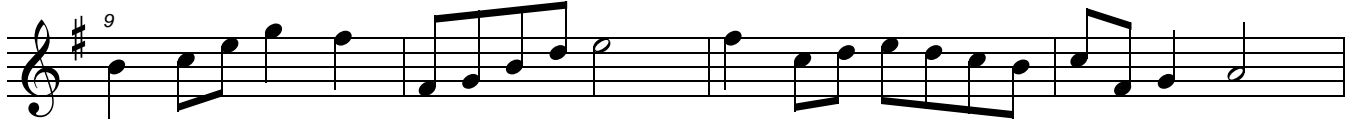
Spur 1



Ich bin zu Hause zwischen Tag und Traum. dort, wo die Kinder schlä- fern heiß vom Hetzen



dort, wo die Alten sich zu Abend setzen und Herde glühn und hellen ihren Raum.



Ich bin zu Hause zwischen Tag und Traum. Dort, wo die Abendglocken klar ver- langen



und Mädchen, vom Verhallenden befangen sich müde stützen auf den Brunnensaum.



Und eine Linde ist mein Lieblings- baum



und alle Sommer welche in ihr schweigen, rühren sich wieder in den tausend Zweigen.



und wachen wieder zwischen Tag und Traum.

# Alles ist Eins (Rilke No.20)

03-53 (07.01.2016)  
Musik: Siegfried Zabransky  
Text: Rainer Maria Rilke (No 20)

Tempo 95, Samba (♩ = 120)

Spur 1

Ein- mal, am Rande des Hains, stehn wir einsam beisammen

und sind festlich, wie Flammen fühlen: Alles ist Eins.

Halten uns fest umfasst, werden im lauschenden Lande durch die weichen Gewande

wach- sen wie Ast an Ast.

# Nenn ich Aufgang oder Untergang (Rilke No. 21)

Musik: Siegfried Zabransky (10.03.2016)  
Text: Rainer Maria Rilke (2.2.1898)

*T*100 (♩ = 120)

Spur 1

Nenn ich dich Auf- gang oder Un- ter- gang?

Denn manchmal bin ich vor dem Mor- gen bang und greife scheu nach seiner Rosen-Röte.

Und ahne eine Angst in seiner Flö- te

vor Ta- gen welche liedlos sind und lang, und lang.

A- ber die Abende sind mild und mein

Von meinem Schauen sind sie still be- schienen In meinen Armen schlafen Wälder ein.

und ich bin selbst das Klin- gen über ihnen. und mit dem

29



Dunkel in den Violinen verwandt durch all mein Dunkel sein.

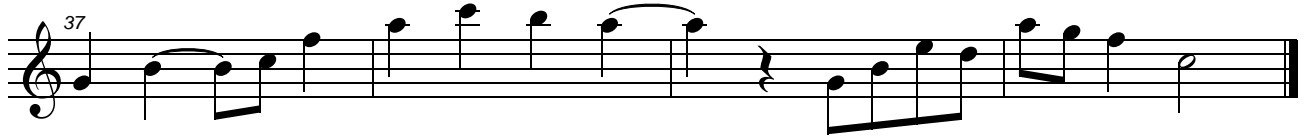
This block contains the first line of musical notation, starting at measure 29. It features a treble clef and a series of eighth and sixteenth notes, with some notes beamed together. The lyrics are written below the staff.

33




This block contains the second line of musical notation, starting at measure 33. It continues the melodic line with various note values and rests.

37



37



This block contains the third line of musical notation, starting at measure 37. It includes a slur over a group of notes in the first part of the line and ends with a double bar line.